

Antrag Nr. 21-F-55-0043

Die Linke

Betreff:

Aufnahmestopp in der Kindertagesstätte „Krippe Kastel“
- Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.10.2021 -

Antragstext:

Bereits jetzt ist es für werdende oder frische Eltern ein großes Problem einen Krippen Platz für die Kinder zu finden. Der Mangel wird mit dem „Gute-Kita Gesetz“ zwar nach und nach verringert, jedoch werden die Fortschritte auch von der Realität oft zunichte gemacht.

Der AWO Kreisverband Wiesbaden e.v. hat im Schreiben vom 15.10.2021 mitgeteilt, dass wegen des bevorstehenden Umzugs und der Unklarheit des Verbleibs in einem noch zu findenden Gebäude, ab Sommer 2022 keine Kinder in Krippengruppen mehr aufgenommen werden. Das führt natürlich, vor allem in Kastel, wo es ohnehin schon zu wenige Krippenplätze gibt, zu einer Verschärfung der Notlage der Eltern und Kinder.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten:

1. Gibt es bereits Liegenschaften die in Zukunft die Kindertagesstätte beherbergen werden?
2. Falls nicht, ist die SEG beauftragt neue Liegenschaften zu suchen?
3. Wann kann grundsätzlich damit gerechnet werden, dass wieder Kinder angemeldet werden können?
4. An welcher KiTa können Kinder aus dem Einzugsbereich alternativ aufgenommen werden, ggfs. bis eine dauerhafte Lösung gefunden wird.
5. Wie können die städtischen Gremien darauf Einfluss nehmen, dass keine Reduzierung des Angebots an KiTa-Plätzen erfolgt und insofern auch Planungen für die künftige Nutzung des Grundstücks ggfs. auch zurückgestellt werden? Hat die Stadt mit dem Grundstückseigentümer und Investor Vereinbarungen getroffen?
6. Wurde der zuständige Ortsbeirat entsprechend beteiligt wie dies durch die HGO und die Beteiligungsrichtlinien geboten ist?

Wiesbaden, 27.10.2021

gez. Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender

i.A. Uwe von Massenbach
Fraktionsreferent